

Grundlagen der DSGVO – Teil II



DSGVO – Verbot mit Erlaubnisvorbehalt



DSGVO Compliance – was ist das?

Die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften im Unternehmen wird sichergestellt durch:

- Entsprechende Richtlinien und Muster
- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeiter
- Regelmäßige interne Audits des DSB

Geben Sie Beispiele für die Argumente „Warum DSGVO-Compliance“

Bitte notieren Sie die Angaben auf Ihrer Karte



DSGVO Compliance – was bringt das?

- DSGVO-Compliance schützt vor Bußgeldern
- Schafft Rechtssicherheit
- Erleichtert den Umgang mit unerwarteten Situationen (Home-Office, Anfragen, Schäden)
- Schafft Vertrauen bei Kunden und Mitarbeitern
- Kann als wettbewerbsförderndes Marketinginstrument benutzt werden

 Datum ▼	 Bußgeld ▲▼	 Empfänger ▲▼	 Land ▲▼	 Vergehen
31.05.2023	300.000 €	Berliner Bank	 DE	Mangelnde Transparenz bei automatisierter Ablehnung von Kreditkartenanträgen. »Details
22.02.2023	3.500 €	Inkassounternehmen	 DE	Unzureichende Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. »Details
17.02.2023	50 €	Arzt	 DE	Unzureichende Sicherheitsmaßnahmen beim Entsorgen von Daten. »Details
17.02.2023	50 €	Privatperson	 DE	Unzulässige Verwendung und Zugriff von personenbezogenen Daten. »Details
26.01.2023	9.000 €	Universitätsklinikum Magdeburg	 DE	Unterlassen der Informationspflicht über Datendiebstahl durch Klinikmitarbeiterin »Details
24.01.2023	4.750 €	Privatperson	 DE	Unrechtmäßige Überwachung von Bauarbeiten, Nachbargrundstücken und dem öffentlichen Verkehrsraum. »Details
24.01.2023	1.000 €	Unternehmer	 DE	Videoüberwachung eines Hauseingangs. »Details
24.01.2023	700 €	Privatperson	 DE	Unrechtmäßige Verwendung einer Dashcam. »Details

-5seenland.de

Personenbezogene Daten (pbD) sind.....

Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen . (Art4 Abs.1)



Allgemeine pbD:

Personendaten, Kommunikationsdaten, wirtschaftliche Verhältnisse, Lebens- und Konsumgewohnheiten, Qualifikationsdaten



Besondere Kategorien von pbD:
Gesundheitsdaten, biometrische/ genetische Daten, rassische/ ethnische Daten, religiöse/ ideologische Überzeugung

„personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;

Nennen Sie Beispiele für Personenbezogene Daten

Bitte notieren Sie die Angaben auf der Karte



Personenbezogene Daten

Zu den personenbezogenen Daten gehören also:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Email-Adresse, die den/die Namen einer einzelnen Person enthält
- Personalausweisnummer
- Standortdaten
- IP-Adresse
- Cookiedaten
- Bankverbindung
- Gesundheitsdaten
- Autokennzeichen/FIN
- Firmenausweise
- Versicherungsnummer
- MAC-Adresse der Netzkarte
- Telefon-/Faxnummer
- Das Aussehen
- Ganganalyse
- Augenfarbe
- Geschlecht
- Zeugnisse/Leistungsbewertungen
- Höhe und Zusammensetzung Lohn/Gehalt

(1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer **natürlichen Person ist untersagt.**

Personenbezogene Daten gem Art. 9

Ausnahmen der Regelung unter Abs. (1)

- Einwilligung der betroffenen Person
- Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes
- Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person
- Grundlage geeigneter Garantien durch eine politisch, weltanschaulich, religiös oder gewerkschaftlich ausgerichtete Stiftung, Vereinigung oder sonstige Organisation
- personenbezogene Daten, die die betroffene Person öffentlich gemacht hat
- Rechtsansprüchen oder bei Handlungen der Gerichte
- Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten, für die medizinische Diagnostik
- Bereich der öffentlichen Gesundheit, wie dem Schutz vor schwerwiegenden grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren

Welche Einzeltätigkeiten werden vom Begriff der „Verarbeitung“ umfasst?

Bitte notieren Sie die Angaben hier auf einer Karte



Grundlagen (Artikel 4)

„Verarbeitung“ jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie:

- das Erheben,
- das Erfassen,
- die Organisation,
- das Ordnen,
- die Speicherung,
- die Anpassung oder Veränderung,
- das Auslesen,
- das Abfragen,
- die Verwendung,
- die Offenlegung durch Übermittlung,
- Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung,
- den Abgleich oder die Verknüpfung,
- die Einschränkung,
- das Löschen oder die Vernichtung;

„**Verantwortlicher**“ jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die über **Zwecke und Mittel** der Verarbeitung von personenbezogenen Daten **entscheidet**;

DSGVO – Die beteiligten Parteien

Verantwortliche Stelle

(juristische oder natürliche Person) entscheidet über Zwecke und Mittel der Verarbeitung



Betroffene Personen

Jede natürliche Person, deren Daten verarbeitet werden



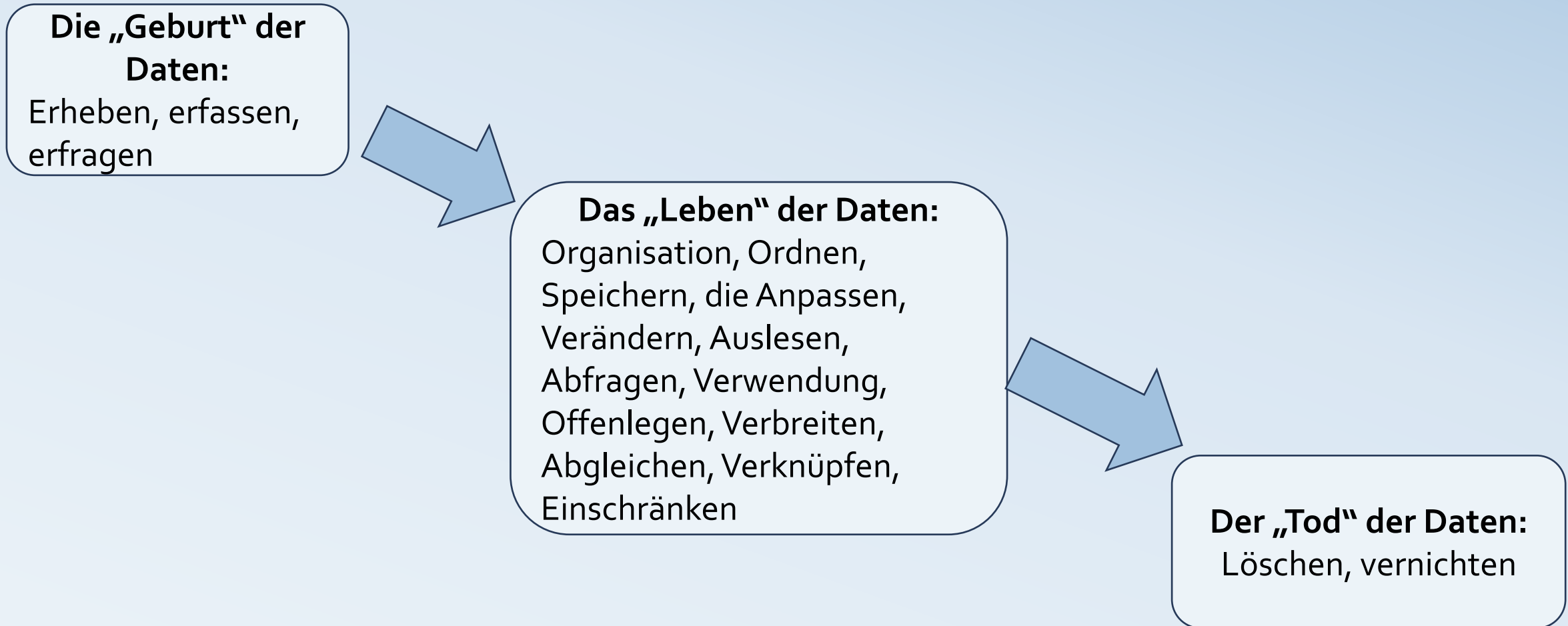
Dritte/Datenempfänger

Juristische oder natürliche Person, der pbD offengelegt werden und die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen befugt ist, pbD zu verarbeiten



Auftragsverarbeiter

Stelle die pbD im Auftrag und auf Weisung des Verantwortlichen verarbeitet





Verantwortliche Stelle

- Die Verantwortung für die Einhaltung des Datenschutzes liegt immer in der Leitungsebene
- Sie muss die benötigten Ressourcen bereitstellen
- Sie hat für die Einrichtung einer Datenschutzorganisation zu sorgen
- Sie benennt ggf. den Datenschutzbeauftragten oder –koordinator
- Sie ist verantwortlich für die Meldung von Verstößen an die Aufsichtsbehörde
- Einzelne Zuständigkeiten können delegiert werden. Verantwortlich bleibt immer das Management



Abteilungen/Mitarbeitende

- Zuständig für die Erfüllung von Transparenz- und Informationspflichten
- Gestaltung von Prozessen und den entsprechenden Richtlinien und Arbeitsanweisungen
- Beachtung der Datenschutzvorschriften bei der Gestaltung von Prozessen und Technik
- Überwachung der Einhaltung der Richtlinien und Arbeitsanweisungen
- Umsetzung der Betroffenenrechte
- Meldung von Datenschutzvorfällen



Der Datenschutzbeauftragte (DSB)

- Berichtet direkt an die oberste Managementebene
- Hat einen Datenschutz-Beratungsauftrag
- Hält Kurse zur Mitarbeiter-sensibilisierung und –schulung
- Kontrolliert die Datenschutzdokumente
- Übernimmt das Monitoring der Umsetzung der internen Datenschutz-Management Organisation
- Arbeitet Risikoorientiert

Was hat das alles mit dem Fachinformatiker zu tun?

DSB-5seenland.de

Nahezu alle personenbezogenen Daten werden heute in Anwendungen und/oder Systemen erfasst und verarbeitet

Auch die Mittel und Zwecke der Verwendung personenbezogener Daten basieren auf digitaler Datenbasis

Das bedeutet....

- schon bei der Entwicklung von Pflichtenheften, Anwendungen und Systemen ist den gesetzlichen Vorschriften Rechnung zu tragen
- daher sollten auch Anwendungs- und Systementwickler darüber Bescheid wissen
- sie sind diejenigen, die diese Vorschriften digital umsetzen müssen

In welchen Anwendungen/System werden pbD verarbeitet?

DSB-5seenland.de

Bitte notieren Sie die Angaben auf der Karte





Aufgaben zu Teil 2